

Zeitschrift: Zenit
Herausgeber: Pro Senectute Kanton Luzern
Band: - (2019)
Heft: 2

Artikel: Unterhaltsame Gäste und eine tolle Stimmung
Autor: Peter, Esther
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-927149>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Unterhaltsame Gäste und eine tolle Stimmung

Wir wollen auch den dritten und vierten Lebensabschnitt geniessen. Aber sind wir bereit, uns auf ein weiteres Lebensabend(teuer) einzulassen? Beim Vorabendevent von Pro Senectute Kanton Luzern im KKL Luzern diskutierte Moderator Kurt Aeschbacher mit seinen Gästen zum Thema «Lebensabend(teuer) – WOHNEN heute und morgen».



Zahlreiche und interessierte Gäste am Stand von Pro Senectute Kanton Luzern und im Foyer.



Fröhliche Gesichter im schönen Konzertsaal des KKL.



Fotos: Peter Lauth



Talk-Runde mit Kurt Aeschbacher: v.l. Hanspeter Latour, Heidi Maria Glössner, Erika Stutz und Franco Knie.



Stiftungsratspräsidentin Ida Glanzmann-Hunkeler und «Aeschbi».



«MatterLive»: Fetziger Sound mit «Kassensturz»-Moderator Ueli Schmezer (Gesang) und Band.

sind die Arbeitswege nun kurz. Das gibt Lebensqualität.» Dass sein Zirkuswagen einmal vor dem Altersheim stehen oder ihm einst als Altersresidenz dienen könnte, wäre wohl etwas schwierig, ergänzte er mit einem Schmunzeln. «Aber wer weiß, vielleicht ist dies als neues Lebensabend(teuer) durchaus denkbar.»

Erika Stutz, Geschäftsleiterin «Residio» in Hochdorf, liebt Menschen mit Lebenserfahrung. «Ich erlebe sehr viel Lebensfreude in unserem Haus. Viele unserer Bewohnerinnen und Bewohner leben den Moment trotz ihrer Sorgen sehr bewusst. Das beeindruckt mich sehr.»

Seine Träume oder vielleicht auch nur Träumli zu verwirklichen, sei wichtig – dies legte der ehemalige Fussballtrainer und -experte Hanspeter Latour den Anwesenden nahe. Auch im Alter sei es durchaus möglich, dies zu erleben. Er sorgte für viele Lacher, als er mit grosser Begeisterung erzählte, wie er Flora und Fauna rund um sein Haus auf der Geissegg erkundet und mit dem Fotoapparat dokumentiert.

Nicht alles ist planbar

Sich einzulassen auf das «Lebensabend(teuer) Alter» – das sei wichtig, waren sich die Talkgäste einig. Heidi Maria Glössner hat keine Angst vor der Zukunft, denn sie geniesst jeden Tag bewusst. «Nicht alles ist planbar – aber man kann aus jedem Tag etwas machen», so Hanspeter Latour. Im Leben brauche es Fleiss, Mut und Glück. Lachen und Humor gehören für Erika Stutz zum Alltag – auch im Alter. Es braucht nicht Mut, sondern den richtigen Moment, um sich neuen Projekten, neuen Ideen zuzuwenden, war Franco Knie überzeugt.

Für das musikalische Highlight sorgte Ueli Schmezer mit seiner Band «MatterLive». Sie nahmen die Anwesenden mit auf eine Zeitreise mit Mani Matters musikalischem Erbe.

ESTHER PETER